

## Die Zukunft beginnt in Verden

### Hannoveraner Dressurpferdechampionat

**Verden. Die ersten Siegerschärpen der Hannoveraner Championate wurden vergeben. In Verden schwebte Feingefühl zum Titel bei den fünfjährigen Dressurpferden. Bei den Sechsjährigen überzeugte Dolcario mit hoher Grundqualität.**

Es war ein Favoritensieg: Im starken Teilnehmerfeld des Jahrganges 2015 wurde die Fürstenball/Farewell III-Tochter Feingefühl (Z.: Gaby Heye-Hammerlage, Belm) mit ihrer Ausbilderin Sandra Kötter souverän Hannoveraner Dressurpferdechampionesse. „Ich hätte nicht gedacht, dass wir bei der großen Konkurrenz gewinnen würden“, freute sich Gaby Heye-Hammerlage. Es ist der nächste Höhepunkt in der noch jungen Karriere der ausdrucksstarken Dunkelbraunen. Auf den Tag genau vor zwei Jahren wurde die Hannoveraner Prämienanwärterin Reservesiegerstute der Herwart von der Decken-Schau und gewann das Hannoveraner Reitpferdechampionat der Dreijährigen. Es folgte der überzeugende Sieg beim Bundeschampionat in Warendorf. Zwei gekörte Hengste schlossen sich an: Vizechampion wurde der athletische Fun4ever v. Feedback/De Vito (Z.: Gerd Pigge, Lastrup), den Felix Hilmer meisterhaft in Szene setzte. Der Halbbruder des Grande-Preisträgers Foundation, der mit Matthias Alexander Rath mittlerweile im Grand Prix angekommen ist, betrat bereits zwei Mal Verdener Auktionsparkett. Auf der Fohlenauktion 2015 und auf dem Hengstmarkt 2017 gehörte er zu den Perlen der Kollektion. Platz drei ging an den Fürstenball/Totilas-Sohn Fürst Toto (Z.: Gestüt Lewitz, Mühlen), der in Verden die erste Turnierprüfung seiner Laufbahn bestritt. Und das mit beeindruckender Leistung: Isabel Freese ritt den Dunkelbraunen im Trab zur Tageshöchstnote von 9,0.

Ähnlich spannend ging es bei den Sechsjährigen zu. Die höchste Gesamtnote erzielte der Danciano/Don Frederico-Sohn Dolciario (Z.: Christin Eggersgluß, Soltendieck). Der formschöne, mit einem herausragenden Schritt ausgestattete Hengst aus dem Stamm der Sporthaus wurde von Eva Niklova gefühlvoll durch die Lektionen geführt. „Er präsentierte sich sehr gleichmäßig in der Grundqualität und ist mit hohen Rittigkeitswerten ausgestattet“, lobte Richterin Anna von Holten-Jungheit den neuen Hannoveraner Champion der sechsjährigen Dressurpferde. Gleich drei Wallache dürfen sich künftig mit dem Vize-Titel schmücken. Mit exakt gleicher Wertnote belegten Quintessential v. Quantensprung/Donnerhall (Z.: Renate Lange, Petershagen), der von Jörn Kubelke geritten wurde, Don Mateo v. Don Juan de Hus/Royal Highness (Z.: Axel Windeler, Verden-Walle) mit Anna-Sophie Fiebelkorn, die bereits im Vorjahr Silber gewonnen hatten und beim Bundeschampionat als Dritte auf die Ehrenrunde gegangen waren, sowie der Fürstenball/Rotspon-Sohn Fürst Flulidu (Z.: Iris-Maria Berger, Stuttgart) mit Sophie Duprée im Sattel Platz zwei.

Weitere Informationen und die kompletten Ergebnisse: [www.hannoveraner.com](http://www.hannoveraner.com)